

Protokoll der Sitzung des Behindertenbeirats am Donnerstag, den 2.10.2008, im Eberhard Schomburg Haus, II. Koppelweg 3, Gifhorn

Anwesend: Barbara Della Monica, Thilo Hofmann, Hartmut Paetzold, Elke Paetzold, Ingrid Behrens, Andre Velbs, Bettina Wöhler, Hajo Hoffmann, Christa Stürmer, Armin Sue

Folgende Tagesordnung wird festgelegt:

1. Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bericht über Aktivitäten des Beirats
3. Fachgruppe zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen im Landkreis Gifhorn
4. Behindertenfahrdienst
5. Hallenbad
6. Spendenquittungen
7. RIK Isenbüttel
8. Verschiedenes

TOP 1

Es wird darauf hingewiesen, dass im letzten Protokoll irrtümlich als Teilnehmerin Sabine Schilling genannt ist. Ihr Name ist Ulrike Schilling. Das so geänderte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 2

Neben den in den folgenden Tagesordnungspunkten deutlich werdenden Arbeitsfeldern hat die Arbeit vor allem in der Vorbereitung der folgenden Veranstaltungen bestanden:

>Am Dienstag, den 7. Oktober, findet im Kreisbildungszentrum Gifhorn die Veranstaltung: „Behindert- Werkstatt, arbeitslos oder was?“ statt. Dabei soll es um die Möglichkeiten für die Teilnahme von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben gehen. Detlev Jähnert stellt das Projekt „Budget für Arbeit“ und „Unterstützte Beschäftigung“ vor, Frau Kuska vom Integrationsfachdienst Wolfsburg Agentur für Arbeit und die ARGE stellen ihre Arbeit im „Dschungel der beruflichen Rehabilitation“ vor. B. della Monica moderiert. Zu dieser Veranstaltung wurden Pressemitteilungen und Einladungen geschrieben, sowie ein Informationsfaltblatt erstellt, das verteilt wurde.

>Am Mittwoch, den 8.10., veranstaltet der Arbeitskreis Gesundheit, (dem Barbara della Monica als Vertreterin des Behindertenbeirats angehört), einen Informationsabend zu Palliativmedizin und zum Palliativ - Hospiznetz im Landkreis Gifhorn. Dr. Margarete Oelke-Hofmann, Palliativmedizinerin und Senta Connert, Koordinatorin referieren. B. della Monica eröffnet.

Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr in der KVHS Raum 115.

>Am Freitag, den 10. Oktober, veranstalten Pro Retina Regionalgruppe Südost Niedersachsen mit dem Blinden- und Sehbehindertenverein Südost Niedersachsen Bezirksgruppe Südheide in Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat im Rahmen der Woche des Sehens eine Informationsveranstaltung zur altersbedingten Makuladegeneration (AMD) und anschließend Liedabend. Hajo Hoffmann wird den Abend eröffnen.

>Am Montag, den 13. Oktober findet vom AK Frauen und Gesundheit ebenfalls in der KVHS in Gifhorn der Themenabend „Wohnen im Alter“ statt.

TOP 3

Bezüglich des in der letzten Sitzung diskutierten Satzungsentwurfs für die Fachgruppe zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen im Landkreis Gifhorn (siehe letztes Protokoll) wurden die Fraktionsvorsitzenden der Kreistagsfraktionen angeschrieben. Ihnen wurden Gespräche angeboten, die vor allem unsere Forderung nach einer angemesseneren Vertretung des Behindertenbeirats den Politikern näher bringen sollen.

TOP 4

Der vom DRK organisierte Behindertenfahrdienst im Landkreis Gifhorn hat die Fahrpreise drastisch erhöht, vor allem für weitere Fahrten. So würde beispielsweise die Fahrt zu dieser Sitzung von Meinersen nach Gifhorn für Hin- und Rückfahrt nicht mehr wie bisher 18 Euro kosten, sondern 34 Euro. Wir haben schriftlich beim DRK gegen diese Erhöhung protestiert. Der Vorsitzende des DRK Kreisverbandes, der Landtagsabgeordnete Matthias Nerlich, schlug ein Gespräch vor, bei dem die Gründe (Streichung der Zuschüsse des Landkreises?) für die Erhöhung erläutert werden sollen. Die Anwesenden begrüßen ein solches Gespräch. Johannes Pohl (SoVD), Barbara della Monica und Hajo Hoffmann werden den Behindertenbeirat vertreten.

TOP 5

Ende September hat der Architekt des Gifhorer Hallenbades die Pläne für den Neubau vorgestellt. Er hat gesagt, dass der Neubau behindertengerecht wird und die Pläne mit dem Behindertenbeirat abgestimmt seien. Dazu hat es aber mit uns bisher nur ein Gespräch im Juli gegeben, bei dem wir die Pläne grundsätzlich begrüßten, aber viele Bereiche offen geblieben waren, z.B. Lifter, Größen und Ausstattung der Umkleidekabine für Menschen mit Behinderungen. Der erste Stadtrat Lippe hatte uns am Ende der Sitzung im Juli weitere Gespräche in Aussicht gestellt, bei der einzelne Punkte im Detail besprochen werden sollen. Es wird beschlossen, Herrn Lippe an dieses Versprechen zu erinnern.

TOP 6

Der Antrag der Samtgemeinde Isenbüttel, ein regionales Integrationskonzept zu genehmigen, und damit in den 4 Grundschulen eine sonderpädagogische Grundversorgung zu gewährleisten, ist in den Sommerferien kurzfristig genehmigt worden. Leider wurde aber statt der 3 notwendigen Stellen für Förderlehrer nur eine Lehrerin zur Verfügung gestellt. Das bringt natürlich für die beteiligten Schulen viele Probleme mit sich. Der Behindertenbeirat wurde darum gebeten, der Kultusministerin einen Brief zu schreiben, der eine schnelle Aufstockung der Lehrerstunden für das RIK fordert, damit alle 4 Grundschulen der Samtgemeinde teilnehmen können und das RIK nicht auf nur 2 Schuljahrgänge beschränkt sein muss.

TOP 7

Barbara Della Monica regt an, sich genauer mit der Forderung nach einem Assistenzleistungsgesetz zu beschäftigen. **Ein Eckpunktepapier wird dem Protokoll beigelegt. In der nächsten Sitzung kann darüber diskutiert werden.** Auch der niedersächsische Landesbehindertenrat sollte sich mit diesem Thema beschäftigen.

TOP 8

Frau Behrens regt an, dass Spendern, die mehr als den Mitgliedsbeitrag leisten, ein Dankschreiben und eine Spendenquittung geschickt werden sollen. Dieser Vorschlag fand allgemeine Zustimmung.

TOP 9

Barbara Della Monica teilt mit, dass Eva Schönhoff ihre Mitgliedschaft ohne Angabe von Gründen gekündigt hat. Elke Paetzold wird die erwünschte Kündigungsbestätigung schreiben, da sie für Kasse und Mitgliederverwaltung zuständig ist.

Elke Paetzold teilt mit, dass der derzeitige Kassenstand ca. 2000 Euro beträgt. Es müssen jedoch noch Referentenhonoreare gezahlt, Fahrtkosten erstattet und Verbrauchsmaterial bezahlt werden.

Bis zur nächsten Sitzung sollen wir uns Gedanken machen, ob wir wieder eine Jahreatabschlussfeier oder einen Neujahrsempfang machen wollen.

Nachtrag zum Protokoll

Behindertensport:

(S. a. Protokoll vom 4. September) Die KVHS will in Kooperation mit dem Behindertenbeirat Rollstuhlsport anbieten.

Der 3. Dezember ist der UN Welttag der Menschen mit Behinderungen. Was kann der Behindertenbeirat im Landkreis Gifhorn zu diesem Termin vorbereiten?

Nächste Beiratssitzung:
6. November 2008 um 19:30 Uhr
im Eberhard-Schomburg-Haus, II Koppelweg 3 in Gifhorn

Hajo Hoffmann